

dem Vorfalle nicht fremd sei. Die spätere Untersuchung ergab freilich, daß diese Annahme unbegründet war. Doch das sicherste Mittel, der demagogischen Agitation den Vorwand zu nehmen, war die rasche Auflösung des schuldigen Korps. Von diesem Gesichtspunkt aus hat insbesondere der Kriegsminister Weiß die Maßregel vertreten.¹⁾ Wie richtig seine Auffassung war, beweist folgender kleine Zug.

Als Seidler aus dem Palais auf die Straße trat — es war inzwischen heller Tag geworden, — stand vor dem Museum am Friedrichsplatz eine Abteilung des neugebildeten Freikorps, geführt von Doktor Kellner, dem späteren Redakteur der „Hornisse“. Seidler trat auf die Schar zu und teilte ihnen den Entschluß des Kurfürsten mit. „Aber Kellner,“ bemerkt er ausdrücklich, „schien wenig zufrieden damit.“ Natürlich! Denn ein Hauptmittel der Agitation war damit seinen und den Händen der demokratischen Partei entwunden. Und insofern mußte jene Maßregel als ein Akt hoher politischer Klugheit gelten, sofern man eben sicher war, nicht wieder in das reaktionäre Fahrwasser zurückgestoßen zu werden. Hier wie überall spricht der Erfolg das letzte Wort.

Mit dem Morgengrauen trat allmählich die Müdigkeit in ihr Recht. Die Massen verliefen sich, es wurde stille in der Stadt.

* * *

Wir haben der Vorgänge bei dem Sturm auf das Zeughaus nicht gedacht, aus dem einfachen Grunde, weil der Verfasser unserer Denkwürdigkeiten ihrer nicht erwähnt und nur das berichtet, was er selbst gesehen und erlebt. Auch sind jene Vorgänge an sich sekundärer Natur, und es genügt, die Tatsache zu verzeichnen.²⁾ Am nächsten Tage, dem 10. April, sollte Seidler Gelegenheit erhalten, sich auch hier zu betätigen.

Als er gegen 10 Uhr des genannten Tages sein Haus verließ — er hatte wieder Uniform angelegt — sah er zunächst, wie man eben beschäftigt war, auf einer großen Leiter die an dem Fronton der Garde-du-Korps-Kaserne befindlichen Worte der Inschrift, welche aus vergoldetem Blech bestanden, abzureißen. Ein Teil dieser Buchstaben wurde unter die Zuschauer verteilt; auch Seidlern brachte man ein Stück vom G ins Haus. Den Rest warf man in

1) Freundliche Mitteilung der Herren Söhne des Genannten.

2) S. darüber Ausführliches bei Schwarzkopf: Die Garde-du-Korps-Nacht und die Erstürmung des Zeughauses zu Cassel am 9. April 1848 im „Tageblatt u. Anzeiger“ vom 3., 6., 7. u. 8. Dezember 1896.